

Neues von den Inklusions-Apologeten: Auf den Lehrer kommt es an!

Beitrag von „Morse“ vom 19. Juli 2017 21:58

[Zitat von frkoletta](#)

Das ist auch DAS Standardargument. Und nein, ich bin NICHT dafür, Förderschulen per se abzuschaffen, aber wohl dagegen, dass Lehrer erst mal aus Prinzip, weil man dann weniger Probleme hätte, Kindern bzw. deren Eltern Förderschulen empfehlen. Insb. bei L-E-S.

Ich erlebe in der Praxis, wie Schüler in die Sonderschule wechseln ("Abstieg", würden vielleicht manche sagen), weil sie ihrer Schulart nicht gewachsen waren, an welcher sie im Unterricht total untergegangen sind und nur Mißerfolgs-Erlebnisse hatten. An der Sonderschule werden sie individuell betreut - weil die Klassen klein sind - und können dann auch wieder etwas Spaß an der Schule und im Leben haben.

Dass Lehrer Schüler dorthin "abschieben" um sie vom Hals zu haben, habe ich noch nicht erlebt. Im Gegenteil setzt man sich ja dort erst richtig mit ihnen auseinander, anstatt sie einfach irgendwie mit- und bei der Prüfung ins Messer laufen zu lassen.